

Kleinbaulos 2008-09				
Kalkulation Stundensatz nach Kleinbau-Unterhaltungslos				
	Faktor	€/h	Zuschlag %	Summe €
Vorarbeiter Landschaftsgärtner	1	13,66	107,5	28,34
Fahrer	1	11,87	107,5	24,63
Arbeiter, Hilfskraft	1	9,50	107,5	19,71
1 LKW mit Kran 1-2 to	0,25	34,50	117,7	18,78
1 Kleintransporter	0,25	17,90	117,7	9,74
1 Laubbläser	1	8,18	117,7	17,81
1 Mäher 0,70 cm	1	9,20	117,7	20,03
Zwischensumme				139,04
bezogen auf 1 AN und 1 h	0,333			46,35
zuzüglich 19 % MWST				55,15
zuzüglich 15 % Vergabekosten				63,43
Die Kalkulation geht von einem Team mit drei Mitarbeitern aus, mit einer vergleichbaren Ausstattung, wie bei den städtischen Regiebetrieben, also Fahrzeuge mit Ausstattung mit Kleingeräten. Umgerechnet auf 1 Ak/Std ergibt sich Brutto einen Stundensatz von 55,15 mit Vergabezuschlag von 63,43 €.				

1. Stundensatzberechnung nach Rundschreiben 03/2010						
Beschäftigte Ø EG 5 + 6	EG 5		EG 6		€	€/h
	h	€	h	€		
Personal- und Sachkosten (ohne EDV)		51.700		55.300		
Jahresarbeitsstunden Beschäftigte	1.561		33,12			35,43
./. 20 % Rüstzeit	1.249		41,39			44,28
abrechenbarer Stundensatz gemittelt			41,40		42,85 €/h	44,30
2. Stundensatzberechnung auf Basis KLR						
	2009		2010			
Abgerechnete Stunden lt. Zeitaufschriebe	h	€	h	€	€/h	€/h
Personalkosten		5.425.902		6.097.384	35,05	38,82
zuzüglich Sach- und Gebäudekosten		6.628.648		6.800.000	42,82	43,29
zuzüglich Umlagen		7.512.983		7.711.359	48,53	49,09
Vorschlag Vergleichsstundensatz					44,00	44,00

* In der Vergleichsberechnung des Gutachtens "Preis- und Leistungsvergleich in der Grünpflege" - Drees und Sommer 2005 - sind für eine Vergleichsberechnung bestimmte Fixkosten der Regiebetriebe und des Amtes nicht berücksichtigt worden, da sie spezifisch für den öffentlichen Bereich sind. So wurden auch die Ausbildungskosten und Anteile der Umlagen aus der Amtsleitung nicht berücksichtigt. Statt dem Stundensatz von 40,47 € wurde der Vergleichsstundensatz von 35,11 € eingesetzt. In Anlehnung an diese Berechnung wird für die Vergleichsberechnung 2008 - 2011 ein einheitlicher Vergleichsstundensatz von 44 € angewendet.

LH Stuttgart - Garten- und Friedhofsamt
Preis- und Leistungsvergleiche Grünpflege
Ergebnisbericht

Erhebliche Erhöhung der Fremdvergaben:

	1	2	3	4	5
Umlagen	Summe Kosten aus KLR	fixer Anteil	bei Fremdvergaben Variabel zu 50 %	bei Fremdvergaben Variabel zu 100 %	Gesamt
926700 Umlage Amtsleitung	96.569,45	96.569,45			
926702 Umlage Leitung Abteilung 2	3.759,66	3.759,66			
926704 Umlage Leitung Abteilung 4	69.200,64	69.200,64			
926706 Umlage Gebäude	202.597,69	0,00	202.597,69		
926711 Umlage SG Personal	163.598,45	0,00	163.598,45		
926712 Umlage SG Org & IuK	51.762,40	51.762,40			
926713 Umlage SG Rechnungswesen	23.579,62	23.579,62			
926714 Umlage Bauvertragswesen	18.406,97	18.406,97			
926715 Umlage Soz.einrichtg	33.490,30	0,00	33.490,30		
926716 Umlage SAP-Lizenzen	20.300,00	20.300,00			
926717 Umlage EDV	28.595,16	28.595,16			
926718 Umlage Fuhrpark	556.499,05	0,00		556.499,05	
926720 Umlage Allgemeine Sachkosten	42.790,67	42.790,67			
926728 Umlage Zeitschrift	333,50	333,50			
926729 Umlage Dienstkleidg	25.897,03	0,00	25.897,03		
926746 Umlage Ausbildung GaLaBau	282.037,90	282.037,90			
926791 Umlage SG Personal Budget	28.125,46	0,00	28.125,46		
926792 Umlage SG Org & IuK Budget	38.746,91	0,00	38.746,91		
Summe Belastung aus Umlage	1.686.290,86	637.335,97	492.455,84	556.499,05	1.686.290,86
kalkulatorische Kosten	153.130,00	0,00	82.408,15	70.722,00	153.130,15
Umlagen, kalk. Kosten	1.839.420,86	637.335,97	574.863,99	627.221,05	1.839.421,01
Alternative II: erhebliche Fremdvergabe	fixe Anteile:	637.335,97	287.432,00	0,00	924.767,97
	variable Anteile:	0,00	287.432,00	627.221,05	914.653,05

Der Unterschied zwischen beiden Alternativen liegt darin, dass bei einer hohen Verstärkung der Fremdvergaben auch die Umlagekosten für die Gebäude sowie deren kalkulatorischen Kosten teilweise variabel werden.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass der Grad der Variabilität der einzelnen Kostenpositionen schwer zu quantifizieren ist. Auch der Fuhrpark ist bei einer Erhöhung der Fremdvergabe nicht unbedingt zu 100 % variabel, da zum Einen eine Grundfahrzeugausstattung der Betriebshöfe immer notwendig ist und zum anderen bei einer Reduzierung der Eigenleistung die Pflgetrupps kleiner werden, diese aber trotzdem weiterhin ein Fahrzeug benötigen.

Bei einer geringen Verstärkung der Fremdvergaben (Alternative I) ergibt sich folgender Stundensatz:

Kosten Vergleichszeitraum 2002	Summe Kosten aus KLR	Summe kumulativ	€/h	Summe Kosten Alternative I	€/h	Summe Kosten Alternative II	€/h
Personalkosten	5.871.050,49		29,49	5.871.050,49		5.871.050,49	
Sachkosten	219.719,07	6.090.769,56	30,59	219.719,07		219.719,07	
interne Leistungsverrechnung	126.811,75	6.217.581,31	31,23	126.811,75		126.811,75	
Umlagen variabel	627.221,05	6.844.802,36	34,38	627.221,05		627.221,05	
teilw. variabel	574.863,99	7.419.666,35	37,27	144.929,08		287.432,00	
fix	637.335,97	8.057.002,32	40,47	0,00		0,00	
Gesamt	8.057.002,32		40,47	6.989.731,44	35,11	7.132.234,36	35,82

Für die Vergleichsrechnung wird ein Stundensatz in Höhe von 35,11 € angesetzt.